

## Pro Laax – Für Euch

Vor 50 Jahren, anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni 1974, sanktionierten die 56 Anwesenden einstimmig den Vorschlag, ein Legat – eine Stiftung – mit dem Namen Pro Laax zu gründen. Und das ist sie wirklich: eine Stiftung pro/für unsere Gemeinde. Vereine und Institutionen, Privatpersonen – jung und alt, Veranstaltungen aller Art, kleinere und grössere Projekte, es gibt kaum etwas, das nicht unterstützt werden könnte, jemand der nicht von der Stiftung profitieren könnte. Bedingung für die Inanspruchnahme der Unterstützung: Die Personen, die Projekte müssen einen Bezug zur Gemeinde Laax haben.

Den Personen, die seinerzeit die Idee hatten, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die sie unterstützt haben, möchten wir danken und gratulieren für dieses «Instrument», das bis heute seine guten Dienste leistet.

Neben den jährlichen und sich wiederholenden Unterstützungen – etwa für Vereine, Musikausbildung, Talentförderung, Brauchtum und Sport- und Kulturveranstaltungen – hat die Pro Laax im Laufe der letzten Jahrzehnte Projekte aller Art initiiert, realisiert oder mitrealisiert und unterstützt.

Einige Beispiele:

- 1978 Festlichkeiten «550 Jahre Freiheitsbrief» mit einem Freilichttheater und die Publikation des Buches «Laax. Eine Bündner Gemeinde»
- 1980 Ortsmuseum
- 1983 Sportplatz «Lag sec»
- 1984 Casa «Sentupada  
Wiederaufbau des Stalls beim Museum (Stand bis zu diesem Zeitpunkt am Ort der heutigen «Sentupada»)
- 1988 Freilichttheater «Romeo und Julia»
- 1997 Casa de Mont und Bibliothek
- 1998 Freilichttheater «Anatevka»
- 1999 Verbindungstrakt Museum
- 2009 Freilichttheater «Ein Sommernachtstraum»
- 2011 Kinderbuch und CD «Die Sage vom Crap Fraissen»
- 2014 Kulturweg
- 2017 Kinderbuch und CD «Die Sage vom Lag digl Oberst»
- 2018 Kultur- und Kunsthaus «Cularta»  
Karte mit den Orts- und Flurnamen
- 2021 150 Jahre Flurin Camathias: Veranstaltungen, Konzerte, CD und Festbuch  
Konservierungsarbeiten Burgruine Lagenberg
- 2022 100 Jahre Hans Moser: Ausstellung, Veranstaltungen und Festbuch
- 2023 Renovation des Holzbackofens in Furnatsch

Informationen zur Geschichte und Entwicklung der Gemeinde Laax finden Sie auch auf dieser Internetseite, in der Rubrik «Geschichte und Entwicklung Laax».

## Ein Blick in die Geschichte

Von der 2%igen Abgabe aus den Handänderungen flossen bis 1970 1% in die Gemeindekasse und 1% in einen Schulfonds. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Juli 1970 schlug Eusebi Gliott (1919-1994) vor, ½% dieses Geldes – ein neues Schulhaus stand noch nicht zur Debatte – für die Finanzierung von Sanierungsarbeiten rund um den Lag Grond und die Einrichtung eines «Fondo Pro Laax» zu verwenden. Die Sanierung des Sees wurde in den Jahren 1974/75 aus ordentlichen Mitteln der Gemeindekasse finanziert, und die Gemeindeverantwortlichen – im speziellen Gemeindegemeinschafter Augustin Killias (1934-2017) und Gemeindepräsident Eugen B. Hangartner – mussten sich mit der Frage beschäftigen, was mit dem «Fondo Pro Laax» geschehen soll.

Der Vorschlag zur Gründung der «Stiftung Pro Laax» wurde von der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 1974 angenommen. Als erste Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Pieder Antoni Arpagaus, Norbert Cathomen, Eugen B. Hangartner, Augustin Killias und Franco Palmy.



Die Präsidenten/die Präsidentin der Stiftung Pro Laax seit ihrer Gründung bis heute (von links): Claudio Coray 2006-2015; Eugen B. Hangartner 1974-1994; Natalia Gliott 1999-2003; Erwin Ardüser 2003-2006 und seit 2015; Peder Camathias 1994-1999.

## Cerchel Cultural

1977 beschloss die Pro Laax, den Cerchel Cultural Laax zu gründen, um über ein operatives Organ zu verfügen, das die Aktivitäten in der Gemeinde betreut, fördert, koordiniert und auch selbst Veranstaltungen aller Art organisiert.

Seit 1979 realisierte dieser auch die Agenda, die bis heute in allen Haushalten verteilt wird. Mit den Jahren änderten sich die Bedürfnisse. Nicht mehr gefragt waren insbesondere die Kurse, Vorträge und Veranstaltungen, die der Verein organisierte. So hat die Generalversammlung vom 19. März 2008 beschlossen, den Cerchel Cultural aufzulösen und die Aufgaben wieder der Stiftung Pro Laax zu übertragen.

Seit diesem Jahr verfügt Pro Laax über ein Sekretariat, das seither auch von Romana Brunold geführt wird, die ihr Büro in der Casa de Mont hat.

Erwin Ardüser, Präsident Pro Laax

Laax, November 2023